

# ICH KANN NIEMALS VERZEIH`N

( C- Dur )

Vorspiel: C - C4 C - F - C4 C - F - C4 - C4 - G4 - G

1. Wie hat man mich gedemütigt, getroffen und verletzt,  
ich fühle mich ganz aufgewühlt, verloren und zersetzt.  
Wie kann man nur so grausam sein und haut noch oben d`rauf.  
Nimmt dabei And`rer Seelenunglück, Schmach und Schand` in Kauf.
2. Was treibt nur solch` Gemüter, die sich Wohl fühl`n, wenn es kracht,  
in Schadenfreud` sich baden, und genießen ihre Macht,  
die And`re so tief drücken, dass sie nicht mehr aufsteh`n,  
dass sie Hoffnung verlieren und Zukunft nicht mehr seh`n.

Zwischenspiel: D - D - G - D - G - D - G - A  
h - G - D - A - e - a - G - A4 - A

3. Ich war sonst immer lustig, doch jetzt ist alles grau in Grau.  
Dass ich mich jetzt zurück zieh` und keinem nun mehr trau`,  
das haben die verursacht, die mich zerstören woll`n.  
Ich kann jetzt nur noch hassen, in Abscheu hadern, groll`n.
4. Auch wenn man mir alles böte, viel Geld, Besitz, die Welt,  
ich schließ` nie wieder Frieden, ich fühle mich geprellt.  
Um meinen Seelenfrieden, um meines Lebens Glück.  
Nichts wird wieder wie früher, nur düster ist mein Blick.

Ich werde Menschen meiden, ich bleibe ganz allein.  
Man hat mir Stolz genommen, ich kann niemals verzeih`n.

Text und Musik: Chotu 6 / 2015